

# grün » aktiv

Sondernummer: Volksschule Wolkersdorf



## Schaden für SteuerzahlerInnen vorerst verhindert!

**Überlegen Sie vor einem Kauf, ob Sie genug Geld für die Anschaffung haben?**

**Vergleichen Sie den Preis unterschiedlicher Angebote bevor Sie Ihr Haus renovieren?**

**Entscheiden Sie sich für die Reparatur Ihres Autos, wenn diese teurer ist, als der Kauf eines Neuwagens?**

Am 23.3.2017 wollte die Bürgermeisterin in der Gemeinderatssitzung den Beschluss zum Umbau der Volksschule mit derzeit geschätzten **Gesamtkosten von EUR 16,5 Mio.** beschließen, obwohl bisher **weder Kosten für Alternativen** (wie z.B. Neubau) vorgelegt wurden **noch eine Prüfung der Finanzierbarkeit erfolgt ist.**

Bereits am 8.3.2017 hat WUI – Die Grünen schriftlich nachgefragt, jedoch wurden uns bisher keine voraussichtlichen Gesamtkosten für einen Neubau genannt.

Die voraussichtlichen Kosten für den geplanten Umbau wurden im Bauausschuss, im Finanzausschuss und in der Parteilauseinsprache (Treffen der Klubobleute am 15.3.2017 vor der Gemeinderatssitzung) auch auf Nachfrage nicht genannt und auf unsere schriftliche Anfrage haben wir mehrere Wochen lang keine Antwort erhalten.

Erst mit der Aussendung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 20.3.2017 abends wurde bekannt, dass die Bürgermeisterin hier bereits von Gesamtkosten von EUR 16,5 Mio. ausgeht!

Das ist eine wahre Kostenexplosion, da noch im Jahr 2015 bei der mittelfristigen Finanzplanung Gesamtkosten von **EUR 7,2 Mio. veranschlagt** wurden. Aus dieser Finanzplanung geht hervor, dass Kosten von EUR 7,2 Mio. zu keiner Überschuldung Wolkersdorfs führen würden.

Die nun genannten **Gesamtkosten von EUR 16,5 Mio.** wurden weder auf ihre Finanzierbarkeit geprüft, noch wurden bisher Gesamtkosten für einen Neubau am Standort Kirschenallee (Wettbewerbsprojekt 4) geprüft.

Obwohl Wirtschaftlichkeit eines der Kriterien in der Ausschreibung des Wettbewerbs war, wurde dieses Kriterium offenbar im Wettbewerb nicht in die Entscheidungsfindung mit einbezogen! Um durch eine voreilige, um nicht zu sagen fahrlässige Beschlussfassung entstehenden **Schaden für die BürgerInnen** (=SteuerzahlerInnen) zu vermeiden, haben wir gemeinsam mit der Bürgerliste Mit:uns die Sitzung verlassen und unterbrochen.

Wir wollten nun die Kosten und die Finanzierbarkeit prüfen und Ausschüsse einberufen um bei der nächsten Gemeinderatssitzung das wirklich beste Projekt für Wolkersdorf und unsere Kinder entscheiden zu können!

Die Bürgermeisterin hat nun allerdings für 30.3.2017, 19:30 Uhr im Rathaus die nächste Sitzung einberufen und kann dort auch mit nur 15 Gemeinderatsmitgliedern die Entscheidung über EUR 16,5 Mio. treffen.

**Wenn Sie das verhindern wollen, dann wenden Sie sich an MandatarInnen Ihres Vertrauens. Kommen Sie zur Sitzung und äußern Sie im Vorhinein Ihre Meinung!**

Weitere Informationen finden Sie auf [www.wui-diegruenen.at](http://www.wui-diegruenen.at)

**Haben wir noch finanzielle Mittel für den Umbau des Pfarrzentrums, für weitere Kindergartengruppen oder zur Unterstützung von Jungem Wohnen und anderen Projekten, wenn so viel Geld in den Umbau einer 40 Jahre alten Volksschule fließt?**

### VERSCHULDUNG

**Im Jahr 2009 (DI Anna Steindl wurde damals Bürgermeisterin) lag die Pro-Kopf-Verschuldung der Wolkersdorfer BürgerInnen bei ca. EUR 800,-, jetzt im Jahr 2017 liegt sie bei rund EUR 1.500,- pro EinwohnerIn. Bei Kosten von EUR 16,5 Mio. für den Umbau der Volksschule ist ein sprunghafter Anstieg auf rund EUR 3.000,- bis 2020 zu erwarten.**

#### FÜR RÜCKFRAGEN:

Klubobfrau GRin Mag. (FH) Barbara Rader, [barbara.rader1@gmail.com](mailto:barbara.rader1@gmail.com)  
Stadtrat Christian Schrefel, [christian.schrefel@icloud.com](mailto:christian.schrefel@icloud.com)

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
WUI – Die Grünen, Hauptstraße 17, 2120 Wolkersdorf